

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Berlin als *smarte* Stadt: Bargeldlos im Taxi bezahlen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat von Berlin wird aufgefordert gemeinsam mit den Verbänden des Berliner Taxigewerbes dafür Sorge zu tragen, dass das bargeldlose Bezahlen in allen Berliner Taxen flächendeckend und ohne Zuschläge ermöglicht wird. Die dem eventuell entgegenstehenden Vorschriften der Tarifordnung des Berliner Taxigewerbes sollen entsprechend geändert werden.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 1. Juni 2018 zu berichten.

Begründung:

Berlin will sich zunehmend zu einer *smarten* Stadt entwickeln. Bargeldloses Bezahlen ist für viele Berlinerinnen und Berliner eine Selbstverständlichkeit. Viele Menschen vertrauen in ihrem Alltag darauf, dass dies bei allen Alltagsgeschäften möglich ist – so auch beim Taxifahren. Gäste unserer Stadt kennen dies häufig aus ihren Heimatorten und gehen selbstverständlich davon aus, dass sie auch in Berlin entsprechend bezahlen können. Berlin als internationale Metropole muss den Anspruch haben, entsprechende Bezahlssysteme ihren Bewohnern und Gästen flächendeckend zur Verfügung zu stellen – auch im Taxi. Neben der Verfügbarkeit sollte diese Bezahlungsmöglichkeit auch niedrigschwellig und kostenfrei angeboten werden. Insbesondere auch dann, wenn die Erhebung einer zusätzlichen Gebühr für die Verwendung bargeldloser Bezahlssysteme europäischem Recht entgegenstehen sollte.

Berlin, 16. Januar 2018

Graf Melzer Friederici Dr. Ludewig
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU